



## Niederschrift

### **17-024. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses des Kreistages**

**am Freitag, 10.10.2014**, 08:00 Uhr bis 10:30 Uhr,  
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

### Tagesordnung

- Punkt 1                      Beschluss des Kreistags zum Antrag der FDP-Fraktion vom 28.04.2014 betreffend "Optionale digitale Kreistagsarbeit / Einführung von Tablet-PCs" und Verweisungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 19.05.2014 (Vorlagen 17-1261 und 17-1261/1)  
- Fortsetzung der Beratung
- Punkt 2                      Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH  
- Abschluss eines Betrauungsaktes  
Vorlage: 17-1409
- Punkt 3                      Volkshochschulen im Kreis Bergstraße  
Vorlage: 17-1355
- Punkt 4                      Personaldienstleistungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit  
Vorlage: 17-1401
- Punkt 5                      Zweiter Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 17-1408
- Punkt 6                      Wahl des Kreistages des Kreises Bergstraße im Jahr 2016  
- Beschluss über die Aufnahme der Gemeinde der Hauptwohnung bei jedem Bewerber auf dem Stimmzettel  
Vorlage: 17-1395
- Punkt 7                      Festlegung des Wahl- und Stichwahltermins für die Direktwahl der Landrätin oder des Landrats des Kreises Bergstraße im Jahr 2015  
Vorlage: 17-1400
- Punkt 8                      Vorstellung der neu gestalteten Homepage des Kreises
- Punkt 9                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 9.1                    Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Anzeigepflicht der Mitglieder kommunaler Organe gemäß § 26 a HGO i.V.m. § 18 Abs. 1 HKO und § 8 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Bergstraße; Unterrichtung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über die für 2014 abgegebenen Anzeigen  
Vorlage: 17-1423

Punkt 9.2                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: aktueller Sachstand betreffend Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016

Punkt 9.3                      Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Antrag der Bürgerunion-Fraktion betreffend Partnerschaft mit dem Kreis Polesk/Labiau

**Anwesende:**

**Ausschussvorsitzender:**

Fiedler, Josef                      SPD

**Ausschussmitglieder:**

Arnold, Hermann Peter              CDU              (anwesend bis zeitweise TOP 9)

Kempf, Bastian                      CDU

Kunkel, Joachim                      CDU              (anwesend bis zeitweise TOP 9)

Roeder, Oliver                      CDU              (anwesend bis TOP 9)

Fiedler, Josef                      SPD              siehe auch Ausschussvorsitzender

Kaltwasser, Jürgen                  SPD              (anwesend bis zeitweise TOP 8)

Klingler, Jens                      SPD              in Vertretung für Herbert, Gerhard

Figaj, Thilo                      GRÜNE              (anwesend bis zeitweise TOP 8)

Schäffer, Manfred                  GRÜNE

Dr. Greif, Martin                  FREIE WÄHLER

Hörst, Christopher                  FDP              (anwesend bis zeitweise TOP 9)

**Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):**

Hoch, Haymo                      Bürgerunion

Dambier, Peter                      PIRATEN              in Vertretung für Zenker, Veronika

**Kreistagsvorsitzender:**

Schneider, Gottfried                  CDU

**Fraktionsvorsitzende:**

Zenker, Veronika                      PIRATEN

**Kreisausschuss:**

Wilkes, Matthias                      Landrat

Schimpf, Matthias                  hauptamtlicher Kreisbeigeordneter  
(anwesend bis TOP 7)

**Gäste:**

Spreng, Timo                      Stadtverwaltung Bürstadt (anwesend zu TOP 1)

Fleischer, Michael                  Stadtverwaltung Viernheim (anwesend zu TOP 1)

Haas, Philipp                      Stadtverwaltung Viernheim (anwesend zu TOP 1)

Dr. Zürker, Matthias                  Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH  
(anwesend bis TOP 2)

**Verwaltung:**

Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen (anwesend bis TOP 7)
Mews, Norbert	Finanz- und Rechnungswesen
Zubrod, Andreas	Finanz- und Rechnungswesen
Kaldschmidt, Andreas	Revision (anwesend ab zeitweise TOP 1 bis TOP 5)
Hoch, Iris	Kreisvolkshochschule (anwesend bis TOP 3)
Heiligenthal, Ernst	Kreisvolkshochschule (anwesend bis TOP 3)
Schneider-Jaksch, Ute	Jugendamt (anwesend bis TOP 5)
Manhart, Andreas	Jugendamt (anwesend bis TOP 5)
Seliger, Peter	Controlling (anwesend bis TOP 5)
Scheller, Jörg	Personalmanagement (anwesend bis TOP 5)
Wieland, Thomas	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur (anwesend bis TOP 8)
Riebel, Marco	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Steinmann, Anja	Auszubildende

**Schriftführerin:**

Schüßler, Helene	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
------------------	---

Der Ausschussvorsitzende, Herr Abgeordneter Fiedler, eröffnete um 08:00 Uhr die 17-024. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

**Tagesordnung**

**Punkt 1:**

**Beschluss des Kreistags zum Antrag der FDP-Fraktion vom 28.04.2014 betreffend "Optionale digitale Kreistagsarbeit / Einführung von Tablet-PCs" und Verweisungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 19.05.2014  
(Vorlagen 17-1261 und 17/1261/1)  
- Fortsetzung der Beratung**

Herr Spreng informierte über die seit 01.01.2013 angebotene Möglichkeit der papierlosen Gremienarbeit bei der Stadt Bürstadt (ALLRIS-App). Die Quote der Mandatsträger, die auf Sitzungsunterlagen in Papierform verzichteten, sei von anfangs 50 % auf aktuell ca. 60 % gestiegen. Für den Verzicht auf Papierunterlagen und die Nutzung eigener Geräte erhielten die Mandatsträger eine zusätzliche Aufwandsentschädigung von 10 € pro Monat.

Herr Haas berichtete, seit Juli 2013 sei papierlose Gremienarbeit bei der Stadt Viernheim möglich (iRich-App). Über 80 % der Mandatsträger nutzten bereits diese Anwendung, entweder mit von der Verwaltung geleasteten iPads oder mit eigenen Geräten, für deren Nutzung eine zusätzliche Aufwandsentschädigung von 15 € pro Monat gewährt werde. Die Umstellung auf papierlose Sitzungsunterlagen führe nach den Erfahrungen der Stadtverwaltung Viernheim schon ab 15 Nutzern zu Kosteneinsparungen.



### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag nachstehenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt, sofern die Städte Bensheim, Lampertheim und Viernheim am Betreiben einer hauptamtlich geleiteten Zweigstelle festhalten, die Verträge mit den Städten weiterzuführen und die Landeszuschüsse nach dem seither angewandten Verteilungsverfahren (50 Prozent nach Einwohnern, 50 Prozent nach Fläche) an die Städte Bensheim, Lampertheim und Viernheim weiterzuleiten."

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

### **Punkt 4: Personaldienstleistungen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit Vorlage: 17-1401**

Herr Landrat Wilkes merkte an, das Angebot gelte für alle Kommunen des Kreises, Personaldienstleistungen durch die Kreisverwaltung übernehmen zu lassen.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt,

1. ab 01. Januar 2015 im Wege der Interkommunalen Zusammenarbeit Personaldienstleistungen (Bezügeabrechnung für die Beamten und Entgeltabrechnung der Tarifbeschäftigten) der Stadt Lindenfels zu übernehmen. Die Stadt Lindenfels entrichtet dafür ein Entgelt an den Landkreis Bergstraße.
2. die in der Anlage zu dieser Vorlage enthaltene Verwaltungsvereinbarung über die Wahrnehmung von Personaldienstleistungen von kreisangehörigen Städten und Gemeinden des Landkreises durch die Lohnbuchhaltung des Landkreises Bergstraße im Wege der Interkommunalen Zusammenarbeit abzuschließen,
3. die hierfür seitens des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport in Aussicht gestellten Fördermittel für Projekte der Interkommunalen Zusammenarbeit zu beantragen."

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.



Herr Abgeordneter Hörst bat um eine schriftliche Information der Fraktionsvorsitzenden über den Sachstand und den Verwaltungsablauf in der Angelegenheit (wurde am 17.10.2014 per e-Mail versandt und steht als Sitzungsdokument im Gremieninformationssystem zur Verfügung).

- Ermittlungen gegen den ehemaligen stellvertretenden Leiter der Schulabteilung

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf bestätigte die noch laufenden staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen. Weiter berichtete er, das beauftragte Rechtsanwaltsbüro prüfe mögliche Ansprüche des Kreises gegen den ehemaligen Mitarbeiter und habe hierfür Akteneinsicht bei der Staatsanwaltschaft beantragt. Ende Oktober 2014 sei zudem ein Gespräch mit dem Leasinggeber vereinbart.

- festgestellter Kassenfehlbetrag

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf informierte über erfolgte Organisationsänderungen hinsichtlich der Nutzung der Tresore und der Erstellung von Tagesabschlüssen.

**Punkt 6: Wahl des Kreistages des Kreises Bergstraße im Jahr 2016  
- Beschluss über die Aufnahme der Gemeinde der Hauptwohnung bei jedem Bewerber auf dem Stimmzettel  
Vorlage: 17-1395**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

"Auf dem Stimmzettel der Wahl des Kreistags des Kreises Bergstraße im Jahr 2016 wird bei jeder/m Bewerber/in neben dem Familiennamen und dem Rufnamen noch die Gemeinde der Hauptwohnung angegeben. Auf die Angabe des Berufes oder Standes, des Geburtsjahres und eines Geburtsnamens, wenn ein abweichender Familienname geführt wird, wird aus Platzgründen verzichtet. Diese zusätzlichen Informationen können im Vorfeld der Wahl der amtlichen Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge entnommen werden."

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 7: Festlegung des Wahl- und Stichwahltermins für die Direktwahl der Landrätin oder des Landrats des Kreises Bergstraße im Jahr 2015  
Vorlage: 17-1400**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu

beschließen:

"Die Direktwahl der Landrätin/ des Landrats des Kreises Bergstraße findet am 22.03.2015 statt. Termin für eine eventuelle Stichwahl ist der 19.04.2015."

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

### **Punkt 8: Vorstellung der neu gestalteten Homepage des Kreises**

Unterstützt durch Folienpräsentation (steht als Sitzungsdokument im Gremieninformationssystem zur Verfügung) stellte Herr Wieland die neu überarbeitete Homepage des Kreises vor. Er erläuterte die vorgenommenen Änderungen in Design, Inhalt und Bedienungsstruktur sowie die Kosten der Überarbeitung. Er ging besonders auf die Funktion der Homepage als Serviceplattform für die Bevölkerung, Unternehmen und Institutionen und als Basis für zukünftige vollständige digitale Bearbeitung von Anträgen von Bürgern an die Verwaltung ein.

Herr Landrat Wilkes wies auf die gesetzlichen Vorgaben für die Umstellung auf e-Government hin und kündigte die Einrichtung einer entsprechenden Stabsstelle in der Kreisverwaltung an.

### **Punkt 9: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

**Punkt 9.1: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Anzeigepflicht der Mitglieder kommunaler Organe gemäß § 26 a HGO i.V.m.  
§ 18 Abs. 1 HKO und § 8 der Geschäftsordnung für den  
Kreistag des Kreises Bergstraße; Unterrichtung des  
Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über die für  
2014 abgegebenen Anzeigen  
Vorlage: 17-1423**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 17-1423 Kenntnis genommen.

**Punkt 9.2: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: aktueller Sachstand betreffend Neuordnung des  
Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016**

Auf Frage aus dem Ausschuss berichtete Herr Landrat Wilkes über den aktuellen Sachstand betreffend Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs (KFA) ab 2016:

Nach Überprüfung der Pflichtleistungen der Kommunen und des hierfür erforderlichen Finanzbedarfes in den vergangenen 1 ½ Jahren wurde am 07.10.2014 das Konzept des vertikalen Finanzausgleichs vorgestellt. Je nach Klassifikation der Kommune bzw. des Kreises sind bei der Ermittlung des Finanzbedarfs für die Erfüllung von Pflichtaufgaben An-



